

Unsere Stroke Unit ist zertifiziert nach dem Qualitätsstandard der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Deutschen Schlaganfallhilfe.



Chefärztin

Dr. med. /IMF C.-N. Dorela Erk

Klinik für Neurologie
dorela.erk@sana.de

Chefartzsekretariat

Telefon 03571 44-3316
Telefax 03571 44-2433



Pflegerische Bereichsleitung Stroke Unit Mareen Panoscha

Telefon 03571 44-3359
mareen.panoscha@sana.de

Sozialdienst

Anja Palinske

Telefon 03571 44-2344
anja.palinske@sana.de

Fragen, Probleme oder auch Kritik?

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Pflegepersonal.

Der Austausch in einer Selbsthilfegruppe kann sehr hilfreich sein!

Wir vermitteln Ihnen gern den Kontakt.

Selbsthilfekontaktstelle der Diakonie Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
Treff: jeden dritten Dienstag im Monat, 9:30 Uhr

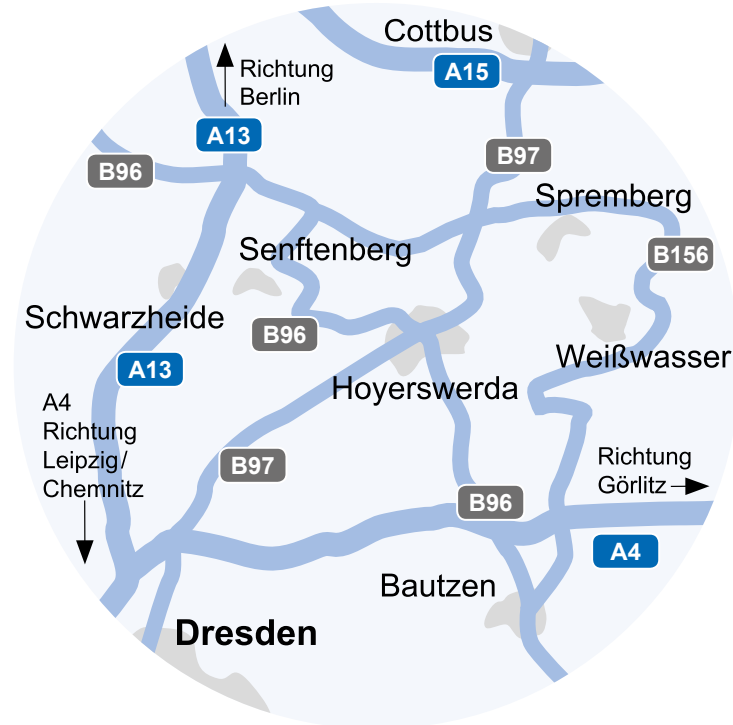
Kontakt

Jaqueline Bramborg
Telefon 03571 40-8365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung

Wir freuen uns auf Sie!

Das Lausitzer Seenland Klinikum befindet sich ca. 60 km nordöstlich von Dresden mitten im Naherholungsgebiet Lausitzer Seenland. Mit dem Auto haben Sie eine gute Verkehrsanbindung über die Bundesstraßen B96 von Senftenberg oder Bautzen und B97 von Dresden oder Cottbus kommend.



Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Technischen Universität Dresden

Maria-Grollmuß-Straße 10
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 44-0
Fax 03571 44-2264
Hoy.info@sana.de
www.seenlandklinikum.de

Impressum
Herausgeber:
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Design: Druckerei Baumgärtel, Plauen
Fotos: © Gernot Schweitzer,
Lausitzer Seenland Klinikum GmbH

Stand: Oktober 2021

Schlaganfall und dann?

Angehörigeninformation





Liebe Angehörige,

ein Schlaganfall kommt meist unerwartet und verändert die Lebenssituation sehr überraschend und nachhaltig. Plötzlich ist ein nahestehender Mensch auf Hilfe, Unterstützung und Förderung angewiesen. Die Folgen betreffen nicht nur den Patienten selbst, sondern auch seine Familie und Freunde.

Für den Erfolg einer Rehabilitation nach einem Schlaganfall ist der Beistand und der Rückhalt der Familie entscheidend.

Wir sind für Sie da!

Wir möchten Sie auf die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt Ihres Angehörigen gut vorbereiten.

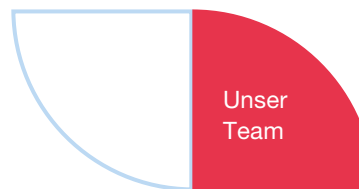
Ihr Angehöriger wird rund um die Uhr von einem Team aus Spezialisten betreut. Aber auch Ihnen stehen wir als multi-professionelles Team, bestehend aus Ärzten, Therapeuten und speziell geschulten Pflegefachkräften, zur Seite! Die Förderung der Aktivität und der Selbstständigkeit unserer Patienten steht dabei im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen begleitende Beratungsmöglichkeiten durch:

- › Pflegefachkräfte für spezielle Pflegefachthemen
- › Ergotherapeuten
- › Logopäden
- › Physiotherapeuten
- › Diätberater
- › Psychologen

Unsere Mitarbeiter vom Sozialdienst beraten Sie, klären bei Bedarf Betreuungs- und Versorgungsangelegenheiten und vermitteln Rehabilitationsmaßnahmen sowie Hilfsmittel.

In einem Gespräch stellen wir einen individuellen Beratungsplan für Sie zusammen!



Wir bieten Ihnen individuelle Beratung zu folgenden Themen an:

■ Körperpflege

- Wie unterstütze ich meinen Angehörigen bei der Körperpflege (kleine Hilfestellungen)?
- Wie kann die paretische Körperhälfte bei der Körperpflege einbezogen werden.
- Hilfestellung bei der Körperpflege im Bett
- Unterstützung beim An- und Auskleiden (Anwendung von Hilfsmitteln)

■ Ernährung

- Schluckstörung – Welche Kostform ist möglich? Welche Nahrungsmittel sollen bei Schluckstörungen vermieden werden?
- Wie benutzt man Andickungsmittel?
- Hilfsmittel: rutschfeste Unterlagen, speziell geformtes Besteck

■ Lagerung / Bewegung

- Dekubitusprophylaxe – Was können Sie tun?
- Wie lagern Sie Ihren Angehörigen richtig z. B. zum Essen oder in den Sitz am Bettrand?
- Praktische Tipps: Transfer vom Bett in den Stuhl
- Wie können Sie die paretische Seite bestmöglich unterlagern?
- Lagerung nach Bobath – Was ist das?
- Hilfsmittel zur Lagerung

■ Mobilisation

- Welche Hilfsmittel benötigt Ihr Angehöriger, z. B. Rollator, Pflegestuhl und wie werden diese genutzt?
- Wie können Stürze vermieden werden?
- Was heißt festes Schuhwerk?
- Wie kann der paretische Körperteil trainiert werden?

■ Sprache

- Welche Sprach- und Sprechstörungen gibt es?
- Wie können Sie Ihren Angehörigen beim Training unterstützen?
- Wie können Sie auch ohne Worte kommunizieren?

■ Psychosomatik

- Bei Patienten mit Schlaganfall treten häufig Depressionen auf. Was müssen Sie wissen? Wie können Sie unterstützen?